

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/BB

Verantwortliche/r:
Bildungsbüro

Vorlagennummer:
IV/BB/033/2024

Sachstand zum Projekt "Qualifiziertes Praktikum" und den Arbeitsgruppen der Zukunftswerkstatt vom Oktober 2022

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	18.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	
Jugendhilfeausschuss	18.07.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Aktueller Sachstand zu QP

Das Gütesiegel Qualifiziertes Praktikum hat zum Ziel, Schüler*innen in hochwertige Praktika bei regionalen Betrieben zu vermitteln. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter*innen von Wirtschaft, Schulen, Agentur für Arbeit sowie Jobcenter, Wirtschaftsförderung, Jugendamt und Bildungsbüros der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt kümmert sich um die Akquise von Betrieben und Schulen, die Homepagepflege, die Organisation von Veranstaltungen sowie die Evaluation.

Anzahl Teilnehmender Betriebe und Schulen

Derzeit nehmen 56 Betriebe und zehn Schulen teil. Die Arbeitsgruppe befasst sich intensiv mit der Akquise von weiteren Betrieben und Schulen.

Durchgeführte Praktika

Seit dem Schuljahr 2023/24 wurde das Feedbacksystem umgestellt. Schüler*innen können nun nach einem erfolgten Praktikum im Unterricht ein online Feedbackformular ausfüllen, welches anonymisiert an die QP-Verantwortlichen gesandt wird. und die ausgewerteten Feedbackformulare werden zum Schuljahresende an die QP-Betriebe sowie die QP-Schulen verschickt. Das System wurde in den Schulen sukzessive im Laufe des Schuljahres in den Schulbetrieb integriert. Derzeit finden noch weitere Praktika statt, sodass die Anzahl gemeldeter QP-Praktika eine vorläufige ist. Mit Stand zum 14.06.24 wurden 20 Praktika in QP-Betrieben absolviert.

Durchgeführte Veranstaltungen im Schuljahr 2023/24

- Lehrkräfte-Betriebsbesichtigung bei den Erlanger Stadtwerke AG am 14. Mai 2024. Die Betriebsbesichtigung wurde als Fortbildung anerkannt. Über eine Fortsetzung wird nach einem Austausch mit Lehrkräften im Rahmen des nächsten Arbeitskreis Schule-Wirtschaft entschieden.
- Zwei Netzwerktreffen für alle QP-Betriebe und QP-Schulen erstmalig mit Best-Practice Vorträgen zu Themen rund um das Praktikum von Mitgliedsbetrieben und -schulen. Aufgrund sehr positiver Rückmeldungen der Teilnehmenden zu diesem Veranstaltungsformat wird dies auch im kommenden Schuljahr fortgeführt.

Umgestaltung der QP-Homepage

Die QP-Homepage wird derzeit überarbeitet, um funktionaler, ansprechender und übersichtlicher zu werden. Der Entwurf des neuen Designs wird mit Schulen, Betrieben und Schüler*innen be-

sprochen. Zusätzlich wird die Homepage erweitert. Künftig werden auch Angebote von Betrieben, z.B. Betriebsbesichtigungen, eingestellt. Damit wird ein Ziel des Pilotprojektes Berufe ERleben der Zukunftswerkstatt umgesetzt.

Aktueller Sachstand zu den Arbeitsgruppen der Zukunftswerkstatt

Das Bildungsbüro veranstaltete Ende 2022 in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Qualifiziertes Praktikum sowie der Arbeitskreise Schule-Wirtschaft Erlangen und Erlangen-Höchststadt eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Duale Ausbildung in Erlangen und Erlangen-Höchststadt stärken“. Ziel war es, gemeinsam mit Betrieben, Auszubildenden, Schulen und Schüler*innen sowie Bildungsakteuren konkrete Ideen zu generieren, wie die berufliche Orientierung praxisnah gestaltet werden kann. Seitdem werden dort erarbeitete Projektideen in Projektgruppen bearbeitet und von den Bildungsbüros der Stadt Erlangen und des Landkreises bei Bedarf unterstützt.

- Zum Thema „Potenziale entdecken“ wurden, unter der Beteiligung von Schulen und Betrieben, verschiedene Kriterien festgelegt, wie idealtypische Werkstatt-Tage für Schüler*innen gestaltet werden sollten, damit sie ihre Talente und mehrere Berufsfelder kennenlernen. Die Kriterien wurden im Anschluss mit Erlanger Bildungsakteur*innen, die bereits über Angebote in diesem Bereich verfügen, diskutiert. Dabei zeigte sich, dass ein weitgehend ähnliches Angebot bereits im Portfolio der Agentur für Arbeit besteht. Daher wird diese Projektidee nicht weiterverfolgt.
- Im Pilotprojekt „Berufe ERleben“ wurden fünf Besichtigungen in Betrieben für Schüler*innen der beiden Pilotschulen durchgeführt, weitere folgen zum Schuljahresende. Die Rückmeldungen der Schüler*innen waren sehr positiv und eine Fortführung ist gewünscht. Ab dem Schuljahr 2024/25 können sich alle weiterführenden Schulen auf der QP-Homepage über Angebote von Betrieben informieren und Betriebe für die Buchung eines Angebots direkt kontaktieren. Der QP-Beirat steht als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung. Mittels Best-Practice-Beispielen sollen Betriebe zudem dafür gewonnen werden, einen starken Praxisbezug bei ihren Angeboten anzubieten, sodass Schüler*innen Berufe direkt ausprobieren und erleben können. Die Projektidee eines „Tages der offenen Betriebstür“ in einzelnen Stadtteilen wird vorerst nicht weiterverfolgt. Gespräche mit Städten, die ähnliche Formate umsetzen, zeigten, dass die Kosten und der Organisations- sowie Personalaufwand sehr hoch sind, jedoch nur wenig Schüler*innen erreicht werden.
- Zur Umsetzung der weiteren Arbeitsgruppen wird in der nächsten Sitzung des AK Schule-Wirtschaft um weitere Mitstreiter*innen geworben. Zudem wird eine Verknüpfung der Projektideen mit den Ergebnissen der Schüler*innenbefragung erfolgen.

Über die weiteren Entwicklungen und Umsetzungen wird an dieser Stelle zu gegebener Zeit wieder berichtet.

Anlagen: PPP-Präsentation

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang